



Verstorben ist am Montag, 27. November 2023 im Alter von 90 Jahren

Professor em. Prälat

Dr. Jakob Speigl



* am 22. Februar 1933 in Engelsdorf

☞ am 10. Oktober 1958 in Rom

Jakob Speigl wurde 1933 in Engelsdorf in der Diözese Regensburg geboren. Sein Studium führte ihn ans Germanicum in Rom, wo er am 10. Oktober 1958 die Priesterweihe empfing. An der Päpstlichen Universität Gregoriana wurde er 1962 aufgrund einer Arbeit zur historischen Theologie Ignaz Döllingers zum Doktor der Theologie promoviert. Nach zwei Kaplansjahren in seinem Heimatbistum Regensburg widmete sich Speigl in München seiner Habilitationsschrift, die er 1969 unter dem Titel „Der Römische Staat und die Christen“ vorlegte. Die erlangte Lehrbefugnis für Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie übte er 29 Jahre lang, von 1972 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2001, an der theologischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg aus. Von 1998 bis 2008 leitete Speigl zudem als Wissenschaftlicher Direktor das Ostkirchliche Institut der Bayerisch-Deutschen Augustinerprovinz an der Universität Würzburg. Zahlreiche Publikationen zeugen von Speigls intensiven Beschäftigung mit der Geschichte der Kirche, mit den Kirchenvätern und mit den frühen Konzilien.

Ab 1972 half der Universitätsprofessor Speigl in den Würzburger Dekanaten und im Dekanat Ochsenfurt in der Seelsorge mit. Darüber hinaus wirkte er viele Jahre als Seelsorger für den Konvent der Armen Schulschwestern in Heidingsfeld. Papst Johannes Paul II. würdigte die Verdienste Jakob Speigls 1998 mit der Verleihung des Titels eines Päpstlichen Ehrenprälaten.

Dem Professor Speigl war es wichtig, auch außerhalb des Hörsaals Kontakt zu den Studierenden zu halten. In diesem Sinne hat er theologische Gesprächskreise geleitet. Zudem waren seine Exkursionen zu antiken Stätten der christlichen Frühzeit in Studierendenkreisen legendär. Neben vielen priesterlichen Aushilfstätigkeiten war ihm der Kontakt zu den Menschen wichtig bis hin zu seinem Engagement in Familienkreisen. Daneben fanden auch die verschiedensten kirchliche Hilfswerke seine Unterstützung.

Sein Wissen und sein Glaube zeigten sich besonders in vielen Diskussionsrunden, in denen er ebenso für eine lebendige Christusbeziehung wie für die Erneuerung der Kirche eintrat. Durch seinen einfachen und überzeugenden Lebensstil legte er selbst lebendig Zeugnis für die christliche Botschaft ab.

Seiner Heimatdiözese Regensburg blieb er während seines langen und fruchtbaren Wirkens als Professor und Seelsorger im Bistum Würzburg stets verbunden. Seit Juni 2023 lebte Speigl wieder im Landkreis Regensburg.

Unser Mitbruder Jakob Speigl hat Generationen von Theologinnen und Theologen an unserer Alma Mater in Würzburg durch seine Lehre und durch seine Persönlichkeit geprägt. Für seine vielfältige Tätigkeit als Priester und Hochschullehrer werden wir ihm ein dankbares Andenken bewahren und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem für den Verstorbenen findet am Samstag, 2. Dezember 2023 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Andreas in Pemfling bei Cham statt. Die Beisetzung schließt sich an.

Würzburg, den 30. November 2023
Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof

A handwritten signature in blue ink, reading "Dr. Franz Jung". The signature is written in a cursive style with a small cross at the beginning.

Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg